

Umzug: Was Sie beim Entrümpeln beachten sollten

Pressemitteilung von: **Immonet.de**

Datum: **17.07.2008 – 10:32 Uhr**

Rubrik: **Zuhause**

(fair-NEWS) – Beinahe vor jedem Umzug stellt man erstaunt fest, was man so alles hat und findet dabei immer wieder Dinge, die man eigentlich gar nicht mehr braucht. Und was vor dem Umzug entrümpelt wurde, spart Zeit und Platz im Möbelwagen und im Endeffekt auch bares Geld. Bevor es ins neue Zuhause geht, müssen Keller, Boden, Schuppen, Garage und alle weiteren Plätze, an denen sich noch etwas Unbrauchbares findet, schnell und zuverlässig geräumt werden. Dazu kommt die umweltgerechte Entsorgung der nicht mehr benötigten Utensilien. Die Immobilienprofis von Immonet.de sagen Ihnen, was Sie bei einer Entrümpelung beachten müssen.

Beim Entrümpeln sollten Sie nicht nur selbst die Ärmel hochkrempeln, sondern auch auf erfahrene Umzugsprofis setzen. Viele Umzugsfirmen bieten unverbindliche Termine zur Bestandsaufnahme an und erstellen vor Ort gerne ein kostenloses Angebot inklusive Beratung über die einfachste und kostengünstigste Abwicklung der Entrümpelung.

Defektes und Unbrauchbares zum Sperrmüll geben

Brauchbares sollten Sie stets im Recyclinghof oder bei einer Wohlfahrtseinrichtung abgeben. Chemikalien, Farben, Lösungsmittel, Batterien usw. gehören dagegen in den Sonderabfall.

Sie können die Abfälle selbstverständlich auch selbst bei den zuständigen Recyclinghöfen anliefern. Hier gilt: je besser die zu entsorgenden Utensilien sortiert sind, desto günstiger wird hinterher die Entsorgung.

Grundsätzlich sollten Sie alle Metalle voneinander trennen, da diese im Recyclinghof kostenlos angenommen werden. Ebenfalls sinnvoll ist die Unterscheidung zwischen Holzteilen und energetisch verwertbaren Abfällen.

Denn: Holzmöbel wie Tische, Stühle oder Küchenmöbel werden als Altholz verwertet, auch Span- oder Furnierholz gehören dazu. Beschläge, Scharniere o. ä. müssen dabei nicht entfernt werden.

Zu den energetisch verwertbaren Abfällen gehören beispielsweise Sofas, Sessel, Matratzen, Polstermöbel, Bodenbeläge, Teppiche oder alle möglichen Kunststoffe. Große Elektrogeräte werden dagegen meist nach Stückzahl abgerechnet.

Immonet-Tipp: Holen Sie vorab Angebote von verschiedenen Anbietern ein und fragen Sie auch nach eventuellen Sortierkriterien. Elektrogeräte sollten auf keinen Fall zusammen mit dem Sperrmüll in den Container geworfen werden.

· Homepage: www.immonet.de/presse

· **Kontakt**

Immonet.de
Beim Strohhouse 27
20097 Hamburg
Deutschland

Telefon: +49 (0)40/347-28935

• **Pressekontakt**

Daniel Görs
Leitung Corporate Communications
Immonet GmbH
Beim Strohhouse 27
20097 Hamburg
Tel: +49 (0)40/347-28935
Fax: +49 (0)40/347-28888
E-Mail: presse@immonet.de
www.immonet.de/presse

• **Unternehmensinfo**

Immonet.de ist Deutschlands crossmediales Portal zur Vermarktung von Immobilien und eine der führenden Immobilienbörsen Deutschlands mit mehr als 900.000 aktuellen Immobilienangeboten monatlich online. Das Portal wird im Monat von über 1,5 Millionen Unique Usern besucht (Unique Audience, Nielsen NetRatings, 02/2008). Damit sucht bereits mehr als jeder dritte Deutsche seine Immobilie im Internet bei Immonet.de. Beim "OnlineStar 2007", Europas größtem Internet-User-Award, erreichte Immonet.de in der Kategorie "Geld & Karriere" den 2. Rang und ist damit das beliebteste Immobilienportal Deutschlands.

Aktuelle **fair-NEWS**-Nachrichten – in Zusammenarbeit mit HausverwalterSuche.de.

Der **Link** zu dieser Meldung: <http://24pr.de/u/udxh>